

POSTERBEITRÄGE

1. Agenda und Ziele des wissenschaftlichen Netzwerks (DFG) Kognitive Kommunikationsstörungen bei Schädel-Hirn-Trauma: Die Interaktion von Sprache, Kognition und Verhalten aus interdisziplinärer Perspektive
Büttner-Kunert & Jonas (Universität zu Köln)
2. Quantifier processing in adult patients with aphasia
Grohmann et al. (RWTH Universität Aachen)
3. Verbflüssigkeit zur Überprüfung des Verbabrufs bei Aphasie: Testentwicklung und Normdatenerhebung
Hanne & Stadie (Universität Potsdam)
4. Ist der Abbau sprachlicher Funktionen im Alter unveränderlich? Sprachlateralisation bei MCI-Patienten und gesunden Älteren anhand einer funktionellen transkraniellen Dopplersonographie (fTCD)
Heimann et al. (Universität Bielefeld)
5. Kommunikationsprobleme und Verständnissicherungsstrategien von Angehörigen von Aphasikern
Knechtges & Pulvermüller (Freie Universität Berlin)
6. „Ich ha lieber Hochdütsch gha“ – Präferenz der Sprachvarietät beim mündlichen Bildbenennen
Kuntner et al. (Fachhochschule Nordwestschweiz)
7. Der Einfluss der Intensität auf die "Intensive Language-Action Therapy"
Kühnel et al. (Universität Bielefeld)
8. Sprachmischungen bei der Bildbenennung von Komposita bei bilingualen Personen mit Aphasie
Moormann et al. (Curtin University, Perth, Australia)
9. Logopädische Versorgung der Bewohner*innen steirischer Pflegeheime mit Demenz und Dysphagie
Ofner (FH JOHANNEUM, Bad Gleichenberg, Österreich)
10. Voll in der Norm? Eine Einzelfallvorstellung zur Diagnostik subtiler Kognitiver Kommunikationsstörungen
Rubi-Fessen et al. (Universität zu Köln)
11. Progressive supranukleäre Blickparese (PSP) und Multisystematrophie (MSA): unterschiedliche Ansprechbarkeit auf die transkranielle Gleichstromstimulation (tDCS) bei der Satzergänzung
Scholtz et al. (Universität Bielefeld)

12. MoVe – Ein Verfahren zur modellorientierten Diagnostik der Verbverarbeitung und Therapieevaluation: Testentwicklung und Normdaten
Stadie & Hanne (Universität Potsdam)
13. Erfassung kommunikativ-pragmatischer Kompetenzen bei Autismus-Spektrum-Störungen: Ein Vergleich verschiedener methodischer Verfahren
Vössing (Universität Bielefeld)



WORKSHOPS

- I. **Diagnostik und Therapie bei schwerer Sprechapraxie**
Ingrid Aichert
- II. **SAPS und ESKOPA-TM – Sprachsystematische Aphasiediagnostik & -therapie**
Stefanie Bruehl & Tanja Grewe
- III. **Ressourcenorientierte Diagnostik mit dem Nonverbalen Semantiktest (NVST)**
Katharina Hogrefe
- IV. **Wortabruf stärken mit LingoTalk: Strukturiertes Benenningstraining mit automatischer Spracherkennung**
Jonka Netzebandt
- V. **Können Ihr das sch f ... verge verstand stei verstehen? Morphologische Störungen erkennen, diagnostizieren und behandeln**
Gabriele Scharf-Mayer
- VI. **Diagnostik erworbener Dyslexien mit DYMO**
Rebecca Schumacher & Irene Ablinger
- VII. **Primär progrediente Aphasie – Ein Überblick**
Anja Staiger & Theresa Rieger
- VIII. **Transkranielle Gleichstrom-/Wechselstromstimulation in Sprachtherapie und Forschung**
Sabine Weiss

PREISE

	Tagung	Workshop
Mitglieder	150 €	50 €
Nicht-Mitglieder	190 €	50 €
Studierende	50 €	40 €



21. JAHRESTAGUNG
27. bis 29. Oktober 2022
in Bielefeld

Diagnostik und Therapie sprachlich-kommunikativer Diversität über die Lebensspanne



DONNERSTAG | 27.10.2022

- 14:00-17:00 Workshops
17:30 Beiratssitzung
ab 19:00 Begrüßungsabend im II Monastero



FREITAG | 28.10.2022

- ab 8:00 Einlass
8:45-9:00 Organisatorisches
9:00-9:15 Begrüßung

Vortragsblock I – Aphasie

09:15-09:40

Diagnostik von aphasischen Wortabrufstörungen:
Welche Leistungen beeinflussen die lexikalische
Wortflüssigkeit und das freie Reimen?

Wunderlich

09:40-10:05

Web-based assessment of word production and
semantic interference in people with aphasia and
neurotypical controls

Töpel et al.

10:05-10:30

Evaluation einer automatischen Sprachbewertung für
die neolexon Aphasie-App mithilfe Künstlicher
Intelligenz

Lin et al.

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-12:00 **Keynote I**

Innovative approaches to assist people with acquired
brain injury achieve improved communication
outcomes: The Social Brain Toolkit

Leanne Togher – University of Sydney

12:00-12:45 **Posterbegehung**

12:45-13:45 *Mittagspause & Besuch des internen
Ausstellungsbereiches*

Vortragsblock II – Primär progrediente Aphasie

13:45-14:10

Syndromdiagnostik der primär progredienten Aphasien
- Übersetzung und Anwendung der linguistischen
Symptomlisten von Gorno-Tempini et al. (2011)

Fischer et al.

14:10-14:35

Semantic Feature Analysis (SFA) und transkranielle
Gleichstromstimulation (tDCS) bei der semantischen
Variante einer primär progressiven Aphasie (svPPA):
eine longitudinale Einzelfallstudie

Strunk et al.

14:35-15:00

Leben mit primär progredienter Aphasie: eine
Interviewstudie mit Betroffenen und Angehörigen

Rieger et al.

15:00-15:30 *Kaffeepause & Besuch des internen
Ausstellungsbereiches*

Vortragsblock III – Kognitive Kommunikationsstörung

15:30-16:30 **Keynote II**

Multimodal language and aphasia

Gabriella Vigliocco – University College London

16:30-16:55

Erprobung des FAVRES-DE - Implikationen für die
Standardisierte, Alltagsorientierte Diagnostik Sozial
Kommunikativer Kompetenz nach Schädel-Hirn-Trauma

Quinting et al.

16:55-17:20

Diskurspragmatische Fähigkeiten bei Menschen mit
Schädel-Hirn-Trauma und Demenz: Einflüsse von Alter,
Bildungsgrad und kognitiven Defiziten (englisch)

Büttner-Kunert

17:30-19:00 **Mitgliederversammlung**

Mitglieder der GAB

SAMSTAG | 29.10.2022

9:00-9:05 Begrüßung

Vortragsblock IV – Aphasie im Kindesalter

9:05-9:30

Erfassung sprachlicher Kompetenzen anhand des
Aphasie Screenings für Kinder (BIAS-K)

Hielscher-Fastabend & Richter

9:30-9:55

Machbarkeit und psychometrische Eigenschaften des
neuen Szenario-Kids: Daten von sprachgesunden
Kindern und Jugendlichen

Plum & Bruehl

9:55-10:20

Eine multinationale Erhebung der logopädischen
Behandlungspraxis für Kinder mit Aphasien

Rother & Beushausen

10:20-11:30 *Kaffeepause &*

Posterbegehung

Vortragsblock V – Dysarthrie

11:30-11:55

Diagnostik kommunikationsrelevanter Parameter
akuter Dysarthrien auf einer Stroke Unit: Machbarkeit
und Verlaufsbeobachtungen

Hillbrand et al.

11:55-12:20

Vergleich der Bewertung kommunikationsrelevanter
Parameter der Dysarthrie durch den/die
behandelnde/n Therapeut*in, Expert*innen und naive
Hörer*innen: Konsequenzen für eine valide Diagnostik

Wolftrum et al.

12:30-13:15 **Abschluss der Tagung mit
Verleihung des Posterpreises**